

PRESSEMITTEILUNG

Praxistipps für KMU und Handwerk des BMWi/NEG-Verbundprojektes "Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk"

Neue Publikationen aus der Ratgeberreihe zu IT-Sicherheit veröffentlicht

Berlin, 23.02.2012 – Mit fünf neuen Titeln ist die Ratgeberreihe "10 Praxistipps – Aus der Praxis für die Praxis" jetzt vollständig. Die Praxistipps des nunmehr abgeschlossenen BMWi-Verbundprojektes "Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk" vermitteln kleinen und mittleren Unternehmen sowie Handwerksbetrieben Tipps, wie sie die IT ihres Unternehmens mit einfachen Maßnahmen sicher gestalten und nutzen können.

Die fünf neuen kostenfreien Ratgeber "Sicheres Online-Banking", "E-Mails sicher versenden", "IT-Risiken erkennen und vermeiden", "Netzwerke sicher administrieren" und "IT-Sicherheitskonzepte erstellen" greifen Erfahrungen aus kleinen und mittleren Unternehmen sowie Handwerksbetrieben auf, die bereits erfolgreich und gezielt Maßnahmen zur IT-Sicherheit umgesetzt haben. Mit insgesamt neun Titeln und einer Auflage von mehr als 30.000 Stück ist diese erfolgreiche Reihe nun vollständig.

Dr. Holger Mühlbauer, Geschäftsführer des Bundesverbandes IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT): "Das Interesse zeigt, dass bei kleinen und mittelständischen Unternehmen und bei Handwerksbetrieben Bedarf an praxisgerechten, verständlichen Informationen zum Thema Informationssicherheit besteht."

Die Flyer sind unter Mitwirkung von TeleTrusT und in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen entstanden. Sie dienen der Sensibilisierung für das Thema IT-Sicherheit. Besonderer Wert wird auf Verständlichkeit gelegt. Die Realisierung erfolgte im Rahmen des BMWi/NEG-Verbundprojektes "Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk", das zum 31.12.2011 erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Weitere Informationen und kostenfreier Download der Flyer unter <http://www.teletrust.de/neg/>.

"Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr"

Seit 1998 berät und begleitet das "Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr" in 27 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business-Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk mit über 30.000 Veranstaltungen und Einzelberatungen mit über 300.000 Teilnehmern als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet "E-Business in Mittelstand und Handwerk" etabliert. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Verbundprojekt "Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk"

Die Informationsplattform ist Teil der Arbeit des Verbundprojektes "Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk" des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG). Das Verbundprojekt soll die Sicherheitskultur in kleinen und mittleren Unternehmen verbessern.

TeleTrusT – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

TeleTrusT wurde 1989 gegründet, um verlässliche Rahmenbedingungen für den vertrauenswürdigen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik zu schaffen und entwickelte sich zu einem bekannten Kompetenznetzwerk für IT-Sicherheit. Heute umfasst TeleTrusT mehr als 130 Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Forschung und öffentlichen Institutionen sowie Partnerorganisationen aus Deutschland und Europa. In Arbeitsgruppen und Projekten befassen sich die Mitglieder mit aktuellen Themen der IT-Sicherheit und des Sicherheitsmanagements. TeleTrusT äußert sich zu politischen und rechtlichen Fragen, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und ist Trägerorganisation der "TeleTrusT European Bridge CA" (Bereitstellung von Public-Key-Zertifikaten für sichere E-Mailkommunikation), des Expertenzertifikates "TeleTrusT Information Security Professional" (T.I.S.P.) sowie des Qualitätszeichens "IT Security made in Germany". Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. TeleTrusT ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI).